

Inhaltsverzeichnis

Band 1 - Dokumentation und Auswertung

Vorwort	1
1. Zusammenfassung/ Summary	
1.1 Zusammenfassung	3
1.2 Summary	11
2. Einleitung	
2. Einleitung	15
2.1 Das Untersuchungsgebiet	15
2.2 Zielsetzung	16
2.3 Topographie und Geomorphologie der Aldenhovener Platte	17
2.4 Topographie und Geomorphologie der Siedlungen im Schlangengraben	17
2.5 Topographie der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	22
2.6 Grabungsgeschichte der Siedlungsgruppe u.d. Schlangengrabens	24
3. Keramik	
3. Beschreibung des Aufnahmeverfahren	27
3.1 Scherbenanzahl und Gefäßeinheiten	29
3.2 Scherben- und Gefäßgewicht	34
3.3 Gefäßmerkmale	37
3.3.1 Gefäßform	37
3.3.2 Gefäßvolumen	40
3.3.3 Erhaltungsgrad des Gefäßumrisses	43
3.3.4 Böden	44
3.3.5 Rand	45
3.3.5.1 Erhaltungsgrad des Randumfanges	45
3.3.5.2 Randlippen	46
3.3.5.3 Randneigung	51
3.3.5.4 Raddurchmesser	53
3.3.6 Wandstärke	56
3.3.7 Handhaben	59
3.3.8 Knubben	62
3.4 Gefäßverzierung	67
3.4.1 Bandverzierungen	68
3.4.1.1 Stilstufen der Bandverzierungen	71
3.4.1.2 Bandunterbrechungen	74
3.4.1.2.1 Bandunterbrechungen an der Seite	74
3.4.1.2.2 Bandunterbrechungen im Scheitel	76
3.4.1.3 Bandverläufe	79
3.4.1.4 Bandabschlüsse	82
3.4.1.5 Kombination von Bandverzierungen mit Handhaben	83
3.4.1.6 Kombination von Bandverzierungen mit Knubben	84
3.4.1.7 Kombination von Bandverzierungen mit Gefäßformen	85
3.4.2 Randverzierung	86
3.4.3 Kombination von Rand- und Bandverzierungen	90
3.4.4 Zwickelmotive	92
3.4.4.1 Häufigkeiten der Zwickelmotive	92
3.4.4.2 Zwickelgruppen und Typengruppen	99
3.4.5 Kombination von Zwickelmotiven und Bandverzierungen	102
3.4.6 Scheitelmotive	103

3.4.7	Inkrustation	104
3.4.8	Innenwandverzierung oder Herstellungsspuren?	105
3.4.9	Modellierte Verzierungen	106
3.4.10	Applizierte Verzierungen	107
3.5	Keramik mit Bohrungen	109
3.6	Miniatur- und „Ad-hoc“-Gefäße	109
3.7	Anthropomorphe Plastiken	110
3.8	Sonderfunde und besondere Fundstücke	112
3.9	Hüttenlehm	113
3.10	Zusammenfassung	113
4.	Steinartefakte	
4.	Beschreibung Aufnahmeverfahren und Datengrundlagen	115
4.1	Feuersteinartefakte	116
4.1.1	Modellvorstellung	116
4.1.2	Rohmaterialien	117
4.1.2.1	Zuweisung Übergangsfelder	117
4.1.2.2	Häufigkeiten und Verfügbarkeit der Rohmaterialien	119
4.1.2.3	Die Rohmaterialhäufigkeiten von Weisweiler 107 und Weisweiler 108 im Vergleich zu anderen bandkeramischen Siedlungen	123
4.1.2.4	Verteilung der Rohmaterialien auf die Phasen der Bandkeramik	126
4.1.2.5	Zugang zu Rohmaterialquellen	128
4.1.3	Grundformen	129
4.1.3.1	Die Grundformhäufigkeiten von Weisweiler 107 und Weisweiler 108 im Vergleich zu anderen Siedlungsplätzen	130
4.1.3.2	Verteilung der unmodifizierten und modifizierten Grundformen auf die Phasen der Bandkeramik	133
4.1.3.3	Verteilung der Rohmaterialien auf die Grundformen	134
4.1.3.4	Erhaltung der Grundformen	137
4.1.3.4.1	Rinde	137
4.1.3.4.2	Thermische Einflüsse	141
4.1.3.4.3	Gebrauchsspuren an unmodifizierten Grundformen	143
4.1.3.5	Maße der Grundformen und Grundformteile im Vergleich mit den Siedlungen des Schlangengrabetals	146
4.1.3.6	Grundformteile	157
4.1.3.7	Schlagmerkmale	178
4.1.3.8	Schlagaugen, -kegel und -narben	178
4.1.3.9	Präparation der Abschlüge und Klingengrundformen	182
4.1.3.10	Art des Schlagflächenrests	182
4.1.3.11	Dorsalnegative	183
4.1.3.12	Distalenden von Abschlügen und Klingen	184
4.1.3.13	Zustand der Kerne	185
4.1.3.14	Zusammenfassung Grundformen	190
4.1.4	Silexgeräte	191
4.1.4.1	Häufigkeiten der Geräte	191
4.1.4.2	Rohmaterialhäufigkeiten der Geräte	195
4.1.4.3	Rindenhäufigkeit an Geräten	196
4.1.4.4	Hitzeinwirkung an Geräten	198
4.1.4.5	Grundformenspektrum der Geräte	199
4.1.4.6	Gerätemaße	202
4.1.4.7	Die Geräteklassen	204
4.1.4.7.1	Pfeilspitzen	204
4.1.4.7.2	Bohrer	208
4.1.4.7.3	Sicheleinsätze	212

4.1.4.7.4	Spitzklingen	219
4.1.4.7.5	Stichel	219
4.1.4.7.6	Endretuschen	220
4.1.4.7.7	Kratzer	224
4.1.4.7.8	Lateralretuschen	227
4.1.4.7.9	Ausgesplitterte Stücke	231
4.1.4.7.10	Klopfer aus Silex	235
4.1.4.8	Erhaltung der Geräte	237
4.1.4.9	Retooling - Funktionsänderung von Werkzeugen	239
4.1.4.10	Zusammenfassung	240
4.2	Felsgesteine und natürliche Grundformen	242
4.2.1	Rohmaterial und Grundformen	242
4.2.1.1	Zur Herstellung von Dechseln geeignete Rohmaterialien	244
4.2.1.2	Zur Herstellung von Mahl- und Schleifsteinen geeignete Rohmaterialien	246
	geeignete Rohmaterialien	
4.2.1.2.1	Eschweiler-Kohlen-Sandstein	247
4.2.1.2.2	Herzogenrather Sandstein	248
4.2.1.2.3	Kinzweiler Sandstein	248
4.2.1.2.4	“Feiner harter Sandstein“	248
4.2.1.2.5	Tertiäre Blockschüttung, singuläre, sonstige und unbestimmbare Sandsteine	248
4.2.1.3	Rötel	249
4.2.1.4	Silikatgesteine, natürliche Feuersteine, Gerölle und unbestimmbare Felsgesteine	250
4.2.1.5	Verteilung der Felsgesteinrohmaterialien auf die Phasen der Bandkeramik	251
4.2.1.6	Thermische Einwirkung an Felsgesteinen	252
4.2.2	Geräte	254
4.2.2.1	Gerätehäufigkeiten	254
4.2.2.2	Dechselklingen	259
4.2.2.3	Mahlsteine	266
4.2.2.4	Schleifsteine	273
4.2.2.4.1	Schleifwannen	275
4.2.2.4.2	Reibsteine	277
4.2.2.4.3	Sonstige Schleifsteine	279
4.2.2.5	Stücke mit unbestimmbarem Schliff	282
4.2.2.6	Rillensteine	283
4.2.2.7	Pfeilschaftglätter	283
4.2.2.8	Klopfer aus Felsgestein	284
4.2.2.9	Felsgesteine mit teerartigem Rückstand	285
4.2.2.10	Grobgeräte	286
4.2.2.11	Thermisch zertrümmerte Sandsteine oder Quarzite	286
4.2.3	Zusammenfassung	288
5.	Befunde	
5.	Befunde	289
5.1	Die Befunde von Weisweiler 107	290
5.1.1	Die Gebäude von Weisweiler 107	290
5.1.2	Pfostengruppen und fragliche Gebäude	332
5.1.3	Die Grubenanlage von Weisweiler 107	343
5.1.3.1	Die magnetometrischen Untersuchungen	343
5.1.3.2	Die Befunde	344
5.1.3.3	Befundbeschreibungen	347
5.1.4	Die Bergungen von Weisweiler 107	351
5.2	Die Befunde von Weisweiler 108	359
5.2.1	Die Gebäude von Weisweiler 108	359

5.2.2	Fragliche Gebäude	361
5.3	Die Orientierung der Gebäude	362
5.4	Pfostentiefen und Befundverlusts aufgrund von Erosion	366
5.5	Befunde anderer Zeitstellung	370
5.6.	Zusammenfassung	372
6. Chronologie und Struktur der Siedlungen		
6.	Chronologie und Struktur der Siedlungen	373
6.1	Korrespondenzanalyse	373
6.1.1	Methodik der Korrespondenzanalyse	373
6.1.2	Ergebnisse der Korrespondenzanalyse und Datengrundlage	376
6.1.2.1	Die Ausreißer auf dem 3. Eigenvektor der CA	393
6.1.2.2	Die Problematik der „Bandtypen-Durchläufer“	399
6.1.3	Zuweisung der Grubenschwerpunkte zu den Hausgenerationen	403
6.2	Siedlungsgeschichte und -struktur von Weisweiler 107 und Weisweiler 108	406
6.2.1	Siedlungs- und Hofplatzmodell	406
6.2.2	Anmerkungen zur Repräsentativität der Grabungen von Weisweiler 107 und Weisweiler 108 hinsichtlich ihrer Aussagemöglichkeiten zur Chronologie	409
6.2.3	Struktur und Datierung der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	410
6.2.3.1	Datierung der Grubenanlage	412
6.2.3.2	Datierung der Bergungen	412
6.2.3.3	Diachrone Struktur der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	412
6.2.3.3.1	Diachrone Struktur von Weisweiler 107	413
6.2.3.3.2	Diachrone Struktur von Weisweiler 108	419
6.2.3.4	Synchrone Struktur der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	420
6.2.3.4.1	Synchrone Struktur von Weisweiler 107	428
6.2.3.4.2	Synchrone Struktur von Weisweiler 108	430
6.2.4	Die Siedlungsgeschichte und -struktur des Schlangengrabentals	430
6.2.5	Zur bandkeramischen Siedlungsgeschichte und -struktur in der nieder-rheinischen Bucht	436
6.2.6	Dauer, Typ und Größe der Siedlungen	447
6.3	Zusammenfassung	451
7. Intrasite-Analyse		
7.	Intrasite-Analyse der Silices und Zwickelmotive innerhalb der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	453
7.1	Räumliche Verteilung der Rohmaterialien	453
7.1.1	Weisweiler 107	453
7.1.2	Weisweiler 108	454
7.2	Räumliche Verteilung der Grundformen aus Silex	454
7.2.1	Weisweiler 107	454
7.2.2	Weisweiler 108	455
7.3	Räumliche Verteilung der Geräte	455
7.3.1	Weisweiler 107	455
7.3.2	Weisweiler 108	456
7.4	Verteilung der Zwickeltypen in der Siedlungsgruppe Weisweiler 107/Weisweiler 108	456
7.4.1	Räumliche Verteilung der Zwickeltypen in Weisweiler 107	457
7.4.2	Räumliche Verteilung der Zwickeltypen in Weisweiler 108	457
7.5	Zusammenfassung	458
8. Netzwerkanalyse		
8.1	Netzwerkanalyse auf Grundlage der Zwickelmotive	461

8.1	Modellvorstellung	461
8.2	Kennwerte des Analyseverfahrens	462
8.3	Datengrundlage	464
8.4	Kennwerte der Netzwerke der bandkeramischen Siedlungen des Rheinlandes	467
8.4.1	Kennwerte der Netzwerke - Ältere Bandkeramik	467
8.4.2	Kennwerte der Netzwerke - Mittlere Bandkeramik	478
8.4.3	Kennwerte der Netzwerke - Jüngere Bandkeramik	490
8.5	Beziehungen zwischen Siedlungen, Gräberfelder und Erdwerk	505
8.6	Zusammenfassung	508

Band 2 - Anhang und Tafeln

9. Literaturverzeichnis	511
10. Anhang	525
11. Tafeln	699